

PRODUKTDATENBLATT

Sikalastic® M 861

(ehemals MSeal M 861)

2K PU Flüssigkunststoffabdichtung, thixotropiert



PRODUKTBESCHREIBUNG

2-komponentige, thixotrope, manuell zu applizierende PUR-Abdichtung, speziell für vertikale Flächen, z. B. aufgehende Bauteile und Wände.

ANWENDUNG

- Abdichtung auf Betonflächen, z. B. Balkonen, Terrassen und Parkdecks
- Dachabdichtung, wenn keine Anforderungen an den Brandschutz bestehen
- Soll nur von erfahrenen Fachleuten verwendet werden

VORTEILE

- Fugenlos, keine Stösse und Schweissnähte
- Vollflächiger Verbund zum Untergrund
- Ausgezeichnete mechanische Eigenschaften
- Hohe Rissüberbrückungsfähigkeit
- Durchschlagfest
- Wasserundurchlässig
- Kälteelastisch bei niedrigen Temperaturen bis -45 °C
- Überarbeitbar innerhalb weniger Stunden
- Lösungsmittelfrei

PRÜFZEUGNISSE

CE-Kennzeichnung und Leistungserklärung nach EN 1504-2: Oberflächenschutzprodukt - Beschichtungen

PRODUKTINFORMATIONEN

Chemische Basis	PUR-Polyurea	
Lieferform	Komp. A:	0.91 kg
	Komp. B:	9.09 kg
	Komp. A + B:	10.00 kg
Aussehen/Farbtone	Mittelgrau	
Haltbarkeit	Im ungeöffneten Originalgebinde: 12 Monate ab Produktionsdatum	
Lagerbedingungen	Lagertemperatur zwischen +15 °C und +25 °C. Trocken lagern. Vor direkter Sonneneinstrahlung und Frost schützen.	
Dichte	Komp. A + B:	~ 1.05 kg/l (+23 °C)
Viskosität	Pastös	(+23 °C)

TECHNISCHE INFORMATIONEN

Shore A Härte	75	
Abriebfestigkeit	< 3000 mg	(EN 1504-2)
Zugfestigkeit	15 N/mm ²	(DIN 53504)
Bruchdehnung	700 %	(DIN 53504)
Haftzugfestigkeit	≥ 1.5 N/mm ²	(EN 1504-2)
Weiterreissfestigkeit	21 N/mm ²	(DIN 53504)
Rissüberbrückung	A4	(-20 °C) (EN 1504-2)
Brandverhalten	Klasse C _{fi} -s1	(EN 1504-2)
Chemische Beständigkeit	Klasse I	(EN 1504-2)
Wasserdampfdurchlässigkeit	Klasse III	(EN 1504-2)
Kapillare Wasseraufnahme	< 0.1 kg/(m ² × h ^{0.5})	(EN 1504-2)
CO ₂ Durchlässigkeit	s _d : > 50 m	(EN 1504-2)
Gebrauchstemperatur	Min. +5 °C, max. +30 °C	

ANWENDUNGSINFORMATIONEN

Mischverhältnis	Komp. A : B:	1 : 10 (Gew.-Teile)									
Verbrauch	~ 1.05 kg/m ² pro mm Schichtdicke										
	Dies sind theoretische Werte und beinhalten keine Zugaben für Oberflächenporosität, Oberflächenrauigkeit, Niveauunterschiede und Restmaterial im Gebinde etc.										
Relative Luftfeuchtigkeit	Max. 90 %										
Taupunkt	Keine Kondensation! Die Untergrundtemperatur während der Applikation und Aushärtung muss min. 3 °C über dem Taupunkt liegen.										
Topfzeit	<table><thead><tr><th>Temperatur</th><th>Zeit</th></tr></thead><tbody><tr><td>+10 °C</td><td>~ 35 Minuten</td></tr><tr><td>+20 °C</td><td>~ 25 Minuten</td></tr><tr><td>+30 °C</td><td>~ 15 Minuten</td></tr></tbody></table>	Temperatur	Zeit	+10 °C	~ 35 Minuten	+20 °C	~ 25 Minuten	+30 °C	~ 15 Minuten		
Temperatur	Zeit										
+10 °C	~ 35 Minuten										
+20 °C	~ 25 Minuten										
+30 °C	~ 15 Minuten										
Wartezeit bis zur Nutzung	<table><thead><tr><th>Temperatur</th><th>Überarbeitbar/Begehbar</th><th>Vollständig ausgehärtet</th></tr></thead><tbody><tr><td>+10 °C</td><td>Min. 8 Std., max. 2 Tage</td><td>5 Tage</td></tr><tr><td>+20 °C</td><td>Min. 5 Std., max. 1 Tag</td><td>4 Tage</td></tr></tbody></table>	Temperatur	Überarbeitbar/Begehbar	Vollständig ausgehärtet	+10 °C	Min. 8 Std., max. 2 Tage	5 Tage	+20 °C	Min. 5 Std., max. 1 Tag	4 Tage	
Temperatur	Überarbeitbar/Begehbar	Vollständig ausgehärtet									
+10 °C	Min. 8 Std., max. 2 Tage	5 Tage									
+20 °C	Min. 5 Std., max. 1 Tag	4 Tage									

MESSWERTE

Alle in diesem Produktdatenblatt angegebenen technischen Daten basieren auf Laborversuchen. Aktuelle Messdaten können durch Umstände abweichen, die ausserhalb unseres Einflussbereiches liegen.

WEITERE HINWEISE

Versiegelung

Sikalastic® M 861 besitzt keine ausreichende UV- und Witterungsstabilität, um in frei bewitterten Bereichen ohne Schutz angewendet zu werden und ist daher mit Sikafloor® TC 681 (ex MSeal TC 681) oder Sikafloor®-359 N zu versiegeln.

ÖKOLOGIE, GESUNDHEITS- UND ARBEITSSCHUTZ

Der Anwender muss die neuesten Sicherheitsdatenblätter (SDB) lesen, bevor er Produkte verwendet. Das SDB enthält Informationen und Ratschläge zur sicheren Handhabung, Lagerung und Entsorgung chemischer Produkte sowie physikalische, ökologische, toxische und andere sicherheitsrelevante Daten.

VERARBEITUNGSANWEISUNG

UNTERGRUNDVORBEREITUNG

Die Untergrundvorbereitung und die Verwendung des geeigneten Haftprimers sind von hoher Bedeutung.

Alle Untergründe müssen sauber, trocken, frei von Haftungsmindernden Stoffen wie Ölen und Fetten und die entsprechenden Grundierungen und Primer ausgehärtet sein.

Die Verarbeitung muss innerhalb der Überarbeitungszeiten der zu beschichtenden Untergründe erfolgen.

Beton

Beton und andere zementgebundene Untergründe müssen eine Mindestoberflächenhaftzugfestigkeit von 1.5 N/mm² aufweisen.

Der Untergrund muss sauber, fett- und ölfrei sein, ohne lose oder schlecht haftende Teile. Zementhaut, Anstriche oder andere Oberflächenbehandlungsmittel müssen vollständig entfernt sein.

Asphaltuntergründe

Die Oberfläche muss durch Hochdruckreinigung mit Wasser gereinigt und anschliessend getrocknet werden.

Bei mechanisch beanspruchten Flächen muss die Tragfähigkeit des Untergrundes auf die Anforderungen abgestimmt sein.

Die Untergrundvorbereitung sollte z. B. durch Kugelstrahlen erfolgen, so dass min. 60 % des Stützkorns freigelegt werden.

Blasen sind gesondert zu behandeln. Bitte Technischen Verkaufsberater der Sika Schweiz AG kontaktieren.

Bitumenschweissbahnen

Sikalastic® M 861 kann in Anwendungsbereichen ohne Anforderungen an den Brandschutz appliziert werden. Bitte Technischen Verkaufsberater der Sika Schweiz AG kontaktieren.

Eisen, Stahl

Eisen und Stahl müssen durch Sandstrahlen oder ein anderes geeignetes Verfahren nach dem Reinheitsgrad Sa 2½ vorbereitet werden.

Primertabelle

Untergrund	Primer
Beton, Zementestrich:	Sikadur®-188 Normal Sikadur®-188 Rapid Sikafloor®-150 Plus Sikafloor®-151 Sikafloor®-160 Sikafloor®-701 (geeignet für Minergie-ECO Bauten) Sikafloor®-1590
Gussasphalt (min. AS-IR10):	Sikafloor® BC 375 N (ex MTop BC 375N)
Stahl, feuerverzinktem Stahl, Edelstahl, Aluminium:	SikaCor® EG-1 Plus

MISCHEN

Sikalastic® M 861 wird im richtig abgestimmten Mischverhältnis geliefert.

Die Mischtemperatur der beiden Komponenten sollte zwischen +15 °C und +25 °C liegen.

Komp. A und Komp. B kurz aufmischen. Anschliessend Komp. A (kleine Flasche) zu Komp. B geben und für 3 Minuten mischen bis eine homogene Masse vorliegt. Umtopfen und Mischung erneut 1 Minute lang mischen. Das Einrühren von Luft durch zu langes Mischen muss vermieden werden.

Es ist darauf zu achten, dass die Komponenten restlos auslaufen. Auch die Boden- und Randbereiche des Mischgefässes müssen dabei erfasst werden.

Als Mischwerkzeuge werden ein- und zweiarmige Korbrührer (300 - 400 U/Min.) empfohlen. Sikalastic® M 861 darf **nicht** manuell gemischt werden!

Der Mischer sollte während des Mischvorgangs im Material eingetaucht bleiben, um die Bildung von Blasen zu vermeiden.

Sikalastic® M 861 nicht aus dem Liefergebilde verarbeiten!

APPLIKATION

Sikalastic® M 861 wird auf den vorbereiteten Untergrund mittels Zahntaufel oder Spachtel aufgetragen.

Neben der Umgebungstemperatur ist für die Verarbeitung von Reaktionsharzen die Untergrundtemperatur von entscheidender Bedeutung.

Bei niedrigen Temperaturen verzögern sich grundsätzlich die chemischen Reaktionen, damit verlängern sich die Verarbeitungs-, Überarbeitungs- und Begehbarkeitszeiten. Gleichzeitig erhöht sich, infolge zunehmender Viskosität, gegebenenfalls der Verbrauch pro Flächeneinheit.

Bei hohen Temperaturen werden die chemischen Reaktionen beschleunigt, so dass sich die erwähnten Zeiten entsprechend verkürzen.

Für die vollständige Aushärtung von Sikalastic® M 861 darf die mittlere Untergrundtemperatur die unterste Verarbeitungs- bzw. Objekttemperatur nicht unterschreiten.

Die relative Luftfeuchtigkeit (minimum, maximum) ist dabei zusätzlich zu beachten.

Frisch applizierter Sikalastic® M 861 muss für min. 6 Stunden (+15 °C) vor Feuchtigkeit, Nässe oder Btauung geschützt werden.

Im Übrigen gelten die einschlägigen Richtlinien für die Verarbeitung von Reaktionsharzen im Betonbau.

GERÄTEREINIGUNG

Arbeitsgeräte sofort nach Gebrauch mit Sika® Verdünnung C reinigen.

Ausgehärtetes Material kann nur noch mechanisch entfernt werden.

LÄNDERSPEZIFISCHE DATEN

Bitte beachten Sie, dass die angegebenen Daten für dieses Produkt aufgrund spezifischer nationaler Vorschriften von Land zu Land verschieden sein können. Die genauen Produktdaten entnehmen Sie bitte dem für das jeweilige Land gültigen Produktdatenblatt.

RECHTLICHE HINWEISE

Die vorstehenden Angaben, insbesondere die Vorschläge für Verarbeitung und Verwendung unserer Produkte, beruhen auf unseren Kenntnissen und Erfahrungen im Normalfall, vorausgesetzt die Produkte wurden sachgerecht gelagert und angewandt. Wegen unterschiedlichen Materialien und Untergründen sowie abweichenden Arbeitsbedingungen kann eine Gewährleistung eines Arbeitsergebnisses oder eine Haftung, aus welchem Rechtsverhältnis auch immer, weder aus diesen Hinweisen noch aus einer mündlichen Beratung begründet werden, es sei denn, dass uns insoweit Vorsatz oder grobe Fahrlässigkeit zur Last fällt. Hierbei hat der Anwender nachzuweisen, dass schriftlich alle Kenntnisse, die zur sachgemässen und erfolgversprechenden Beurteilung durch Sika erforderlich sind, Sika rechtzeitig und vollständig übermittelt wurden. Der Anwender hat die Produkte auf ihre Eignung für den vorgesehenen Anwendungszweck zu prüfen. Änderungen der Produktspezifikationen bleiben vorbehalten. Schutzrechte Dritter sind zu beachten. Im Übrigen gelten unsere jeweiligen Verkaufs- und Lieferbedingungen. Es gilt das jeweils neueste lokale Produktdatenblatt, das von uns angefordert werden sollte.

Sika Schweiz AG
Tüffenwies 16
CH-8048 Zürich
Tel. +41 58 436 40 40
www.sika.ch



Produktdatenblatt
Sikalastic® M 861
März 2026, Version 03.02
020915000000002043

SikalasticM861-de-CH-(03-2026)-3-2.pdf